



**Presseinformation – 808/9/2012**

05.09.2012  
Seite 1 von 2

## **„ZeitungsZeit Nordrhein-Westfalen – Selbständigkeit macht Schule“ wird neu aufgelegt**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)  
[www.nrw.de](http://www.nrw.de)

### **Die Landesregierung teilt mit:**

Die Neuauflage von „ZeitungsZeit NRW“ ist gestartet. Alle Schulen, die sich für eine Projektteilnahme interessieren, können sich ab sofort und bis zum 05. Oktober 2012 unter [www.zeitungszeit-nrw.de](http://www.zeitungszeit-nrw.de) anmelden. Seit 2010 machen sich die Landesregierung NRW und der Zeitungsverlegerverband NRW gemeinsam dafür stark, Schülerinnen und Schüler der jeweils neunten Schuljahre an das heranzuführen, was Zeitung ist, bietet und kann. Seither wurden bereits 100.000 Schülerinnen und Schüler durch die Initiative erreicht.

Jetzt wird die landesweite Aktion neu aufgelegt mit dem Ziel, die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler noch stärker zu unterstützen. Dabei werden vor allem die Fähigkeiten der Jugendlichen in den Bereichen „Informationskompetenz“, „Berufsorientierung“ und „unternehmerisches Denken und Handeln“ in den Fokus genommen. Für die Schülerinnen und Schüler werden nicht nur kostenfreie Tages- und Boulevardzeitungen zur Verfügung gestellt, sondern auch Unterrichtsbausteine und Praxismodule.

Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien in NRW: „Eine wichtige Facette von ZeitungsZeit besteht darin, Jugendliche für echten Journalismus, seine Aufgaben und Verantwortung zu sensibilisieren. Gerade in einer Welt von Facebook & Co, in der jeder nahezu ungefiltert seine Meinung positionieren kann, wird die Tageszeitung zum Garant für solide recherchierte und professionell aufbereitete Informationen. Wie man sich ihr nähert und was sie einem jeden einzelnen bringt? Genau darum geht's in der ZeitungsZeit, genau das sollen Schülerinnen und Schüler für sich entdecken.“

Neuer Projektträger von ZeitungsZeit ist der Westdeutsche Handwerkskammertag, die Dachorganisation der Handwerkskammern in NRW. Er koordiniert gemeinsam mit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und dem Zeitungsverlegerverband NRW die Aktivitäten. Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Schule und Wirtschaft gehen bei der Organisation von ZeitungsZeit Hand in Hand. Davon profitieren in erster Linie die Schülerinnen und Schüler, die an dem Projekt teilnehmen. Die Zusammenarbeit mit dem WHKT wird neue Impulse bringen, insbesondere wenn es um die Themen berufliche Orientierung und Wirtschaftspraxis geht. Der direkte Kontakt zu Personen aus der Wirtschafts- und Verlagswelt ist eine Bereicherung und macht das Lernen anschaulich und konkret. Die Themen bekommen ein Gesicht.“

Christian Nienhaus, Vorsitzender des Zeitungsverlegerverbandes NRW, sieht in dem Engagement der NRW-Tageszeitungsverlage eine Investition in die Bildung junger Menschen: „Die Tageszeitung bietet Schülerinnen und Schülern einen vielfältigen Schatz an gründlich recherchierten Informationen aus ihrer Region. Sie lernen Hintergründe kennen, erhalten Orientierung im Alltag, der geprägt ist von einer zunehmenden Menge an Informationen und Kommunikationskanälen.“

Die Neuauflage von „ZeitungsZeit NRW“ ist eine Initiative der Landesregierung NRW in Zusammenarbeit mit dem Zeitungsverlegerverband NRW, den nordrhein-westfälischen Zeitungsverlagen, der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, der ZeusMedienwelten / WAZ Mediengruppe, der Stiftung Partner für Schule NRW und allen weiterführenden Schulen Nordrhein-Westfalens. Durchgeführt wird die Initiative durch den Westdeutschen Handwerkskammertag, finanziert wird sie durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), die Landesregierung NRW sowie die beteiligten Zeitungsverlage in Nordrhein-Westfalen.

**Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Telefon 0211 837-1399 oder an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.**

**Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>**